



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>2018/0247</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 4</b>
<b>Fortsetzung des Sanierungsfonds für die Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
<b>Hauptausschuss</b>	<b>08.05.2018</b>	<b>5</b>		<b>x</b>	<b>vorberaten</b>
<b>Gemeinderat</b>	<b>15.05.2081</b>	<b>18</b>	<b>x</b>		<b>zugestimmt</b>

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Hauptausschuss - die Fortsetzung des Sanierungsfonds für die Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH und stellt hierfür im Haushaltsjahr 2018 einen Betrag von 2,5 Mio. € außerplanmäßig zur Verfügung (PSP-Element 1.200.41.10.01, Plankonto 43000000).

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	x	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
2.500.000 €		2.500.000 €		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 1.200.41.10.01 Ergänzende Erläuterungen Die Haushaltsmittel werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt, siehe Anlage 2				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	x	nein		ja
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	nein		ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein	x	ja
Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.				
durchgeführt am				
abgestimmt mit Städtisches Klinikum Karlsruhe				

Ab dem Haushaltsjahr 2013 hat der Gemeinderat mit dem Ziel, den vorhandenen Sanierungstau beim Städtischen Klinikum Karlsruhe abzubauen, einen Sanierungsfonds mit einem jährlichen Betrag von meist 2,5 Mio. € aufgelegt. In den Jahren 2015 und 2017 wurden 3,5 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2013 wurden die Haushaltsmittel, da noch kein Sanierungskonzept vorlag, nicht abgerufen und sind somit verfallen.

Seither wurden die Sanierungsmittel vollständig abgerufen und für Sanierungsmaßnahmen eingesetzt. Einige Teilbeträge zur Finanzierung von Maßnahmen, die beim Klinikum zu aktivieren waren, wurden in den Finanzhaushalt umgesetzt und als Investitionszuschuss aktiviert.

Das Städtische Klinikum wird nach aktueller Hochrechnung im Geschäftsjahr 2017 voraussichtlich mit einem Fehlbetrag in Höhe von ca. 8 Mio. €, in 2018 nach der 1. Ergebnisvorschau mit einem Defizit im Millionenbereich, wenn auch unter jenem vom 2017 abschließen. Grundsätzlich ist eine Prognose hinsichtlich der ganzjährigen Erlösentwicklung nur mit der Datenlage von zwei Monaten sehr schwierig (siehe auch Hauptausschussvorlage zum 1. Controllingbericht 2018).

Für das Jahr 2018 war von Seiten des Klinikum ursprünglich geplant, weitere erforderliche Sanierungsmaßnahmen aus bei der Stadt noch vorhandenen Haushaltsmitteln aus dem Jahr 2016 in Höhe von insgesamt 8,1 Mio. € zu finanzieren.

Diese wurden zwischenzeitlich in Absprache mit der Verwaltung zur Finanzierung der Neubaumaßnahmen verwendet. Hierüber wurde bereits im 2. Controllingbericht 2017 am 14. November 2017 im Hauptausschuss berichtet.

Insbesondere aufgrund der brandschutzrechtlichen Erfordernisse sind weiterhin in großem Umfang Sanierungsmaßnahmen auf dem Campus des städtischen Klinikums erforderlich. Die in 2018 zusätzlich geplanten Sanierungsmaßnahmen, die über den Sanierungsfonds finanziert werden sollen, sind in der Anlage 1 aufgeführt.

Daher wird der Gemeinderat gebeten, zur Fortsetzung des Sanierungsfonds für die Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH für das Haushaltsjahr 2018 außerplanmäßig 2,5 Mio. € zur Verfügung zu stellen.

Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt über Mehrerträge bei der Gewerbesteuer.

Ergänzend wird auf die Trägerunterstützung der Neubaumaßnahmen hingewiesen:

Im Finanzhaushalt der Stadt Karlsruhe sind zur Finanzierung der Neubaumaßnahmen am Städtischen Klinikum ab dem Jahr 2018 jährlich 10 Mio. € auf der Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.06.2016 eingeplant (Ausnahme 2019 inkl. der auf Wunsch der Stadt verschobenen Rate 2017 = 20 Mio. €).

Die Auszahlung der ersten Rate erfolgt in diesem Jahr, sobald das Klinikum den entsprechenden Bedarf nachgewiesen hat. Ebenso wird in den Folgejahren verfahren.

### **Beschluss:**

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Hauptausschuss - die Fortsetzung des Sanierungsfonds für die Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH und stellt hierfür im Haushaltsjahr 2018 einen Betrag von 2,5 Mio. € außerplanmäßig zur Verfügung (PSP-Element 1.200.41.10.01, Plankonto 43000000).